

Medienmitteilung vom 27. Juni 2017

Matthias Glarner verunfallt

Heute Morgen ereignete sich bei den Bergbahnen Meiringen-Hasliberg, im Rahmen der Arbeit von Matthias Glarner ein tragischer Arbeitsunfall. Schwingerkönig Matthias Glarner ist dabei aus einer Höhe von rund zwölf Metern in die Tiefe gestürzt und verletzte sich dabei.

Im Rahmen der Vorberichterstattung zum diesjährigen Saisonhöhepunkt, dem Unspunnen-Schwinger in Interlaken, dokumentiert die <<Schweizer Illustrierte>> den Arbeitsalltag von verschiedenen Spitzenschwingern. Deshalb wurde Matthias Glarner heute durch ein Team der <<Schweizer Illustrierten>>, bei seiner Arbeit begleitet. Bei den Fotoaufnahmen auf der Linie Twing – Käserstatt ereignete sich in der Folge dieser Arbeitsunfall. Matthias Glarner stürzte aus einer Höhe von rund zwölf Metern in die Tiefe und verletzte sich dabei. Er musste ins Spital überführt werden. Der genaue Unfallhergang wird untersucht.

Nach umfangreichen medizinischen Abklärungen gibt Professor Siebenrock folgende Auskünfte zum Verletzungsmuster von Matthias Glarner: 'Bei seinem Unfall hat Matthias Glarner zwei schwerere Verletzungen erlitten: Eine vordere Beckenringsprengung (Symphysensprengung) und eine schwerere Sprunggelenksverletzung (Sprungbein).'

Matthias Glarner wird heute im Inselspital Bern von Spezialisten operiert. Es geht ihm den Umständen entsprechend gut und er befindet sich in einem stabilen Zustand. Fest steht bisher, dass er mehrere Wochen ausfällt. Die Familie bitte um Verständnis, dass im Moment keine weiteren Angaben zum Gesundheitszustand von Matthias Glarner gemacht werden können. In den nächsten Tagen folgen weitere Informationen.

Kontakt

Beni Knecht / +41 79 619 06 51 / marketing@matthiasglarner.ch

Stefan Regez / Co-Chefredaktor Schweizer Illustrierte / +41 44 259 64 44 / stefan.regez@ringier.ch

Co-Sponsor



Kampagnenpartner

